

## Impulse für die Jugendarbeit

Hallo zusammen,  
uns ist es ein wichtiges Anliegen, Euch einmal monatlich Impulse für Euch und für den Umgang mit anderen zu geben. Gerne könnt Ihr die Anregungen in eurem Freundeskreis, in der Familie, vielleicht auch in den Gruppenstunden der Minis aufnehmen und darüber miteinander ins Gespräch kommen.

Wenn jeder von uns sich hierfür ein wenig Zeit nimmt, dann können wir die Welt ein kleines bisschen „fair“-ändern!

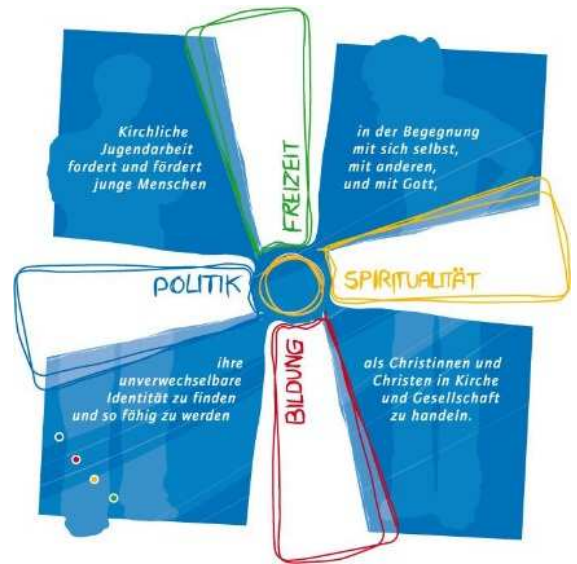
Falls Ihr Wünsche, Anregungen habt oder uns einfach nur Rückmeldung geben wollt, könnt Ihr das gerne tun.

Unsere e-mail Adressen lauten:

[bernhard.metz@kath-kras.de](mailto:bernhard.metz@kath-kras.de)

[volker.schmieg@kath-kras.de](mailto:volker.schmieg@kath-kras.de)

[karin.endres@kath-kras.de](mailto:karin.endres@kath-kras.de)



### Für den Monat März bieten wir Euch folgenden Impuls an:



**Das Kreuz des Jesus Christus**

**durchkreuzt was ist  
und macht alles neu**

**Was keiner wagt, das sollt ihr wagen  
Was keiner sagt, das sagt heraus  
Was keiner denkt, das wagt zu denken  
Was keiner anfängt, das führt aus**

**Wenn einer ja sagt, sollt ihr´s sagen  
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein  
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben  
Wenn alle mittun, steht allein**

**Wo alle loben, habt Bedenken  
Wo alle spotten, spottet nicht  
Wo alle geizen, wagt zu schenken  
Wo alles dunkel ist, macht Licht**

**Das Kreuz des Jesus Christus**

**Durchkreuzt was ist  
Und macht alles neu.**

Welche Gedanken kommen Euch bei diesen Worten? Sprecht darüber!

Fragt Euch auch: In welchen Bereichen meines Lebens trifft das zu?

Kann und will ich in der österlichen Bußzeit einen Vorsatz dazu treffen?

Was verändert sich dann?

Dazu ein (Spiegel-)Spiel:

Stellt Euch in Zweiertteams gegenüber. Beide Hände sind auf Brusthöhe vor Euch ausgestreckt. Einigt Euch, wer die Person vor dem Spiegel ist und wer das Spiegelbild.

Die Person vor dem Spiegel beginnt ihre Hände zu bewegen. Das Spiegelbild geht mit. Es kommen immer mehr Bewegungen dazu...

In der zweiten Runde macht das Spiegelbild das Gegenteil von den Bewegungen der angebenden Person.

Was passiert?

Wechselt auch die Rolle – die Spiegelperson kommt vor den Spiegel – die Person vor dem Spiegel wird zum Spiegel.

Viel Spaß dabei!

Und eine weitere Anregung zum Nachdenken:

Selig, die das Interesse des anderen lieben wie ihr eigenes;  
denn sie werden Frieden und Einheit stiften.

Selig, die immer bereit sind, den ersten Schritt zu tun;  
denn sie werden entdecken, dass der andere viel offener ist, als er zeigen konnte.

Selig, die nie sagen: "Jetzt ist Schluss!";  
denn sie werden den Anfang finden.

Selig, die erst hören und dann reden;  
denn man wird ihnen zuhören.

Selig, die das Körnchen Wahrheit in jedem Diskussionsbeitrag heraushören;  
denn sie werden integrieren und vermitteln können.

Selig, die ihre Position nie ausnützen; denn sie werden geachtet werden.

Selig, die nicht beleidigt und enttäuscht sind; denn sie werden das Klima prägen.

Selig, die unterliegen und verlieren können; denn der Herr kann dann gewinnen.